EP-WS-01-034

Was uns schützt.

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in:	BAG Ökologie
Beschlussdatum:	11.10.2023

Änderungsantrag zu EP-WS-01

Von Zeile 33 bis 34 einfügen:
Rechtsstaatlichkeit, basierend auf Freiheit und Solidarität – der unverzichtbaren Ergänzung wirtschaftlicher Einigung.

Nur: Die Gründung der Europäischen Union war mit der Nutzung und der Ausbeutung fossiler Energieträger verbunden. Exemplarisch dafür stehen mit der „Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl“ und Euratom die zwei ersten Gründungsverträge. Inzwischen ist längst klar: Wenn wir die erreichte Lebensqualität für die zukünftigen Jahre und Jahrzehnte nicht zerstören wollen, kann Europa nicht weiter so wirtschaften wie bisher. Sechs der planetaren Grenzen sind überschritten. Die Erderhitzung hat dramatische Ausmaße angenommen und etwa die Mittelmeerregion im vergangenen Sommer in einer bisher nicht erlebten Schärfe getroffen. Das Artensterben hat Dimensionen erreicht, die neben der Verarmung des natürlichen Lebens auch das Fortleben der Menschheit gefährdet. Die Verringerung und Zerstörung von Waldflächen weltweit, die Einbringung von Chemikalien in die Umwelt – am sichtbarsten in der Plastikvermüllung der Meere - und die Anreicherung von Phosphor und Stickstoff in Böden und Gewässern sind weitere alarmierende Entwicklungen. An allen diesen planetaren Grenzüberschreitungen haben wir im Europa der vergangenen Jahrzehnte wie gegenwärtig einen ganz erheblichen Anteil.
Um nicht weiter auf Abgründe zuzusteuern, ist ein Kurswechsel angesagt, hier und jetzt. Nur konsequenter Klima-, Natur- und Umweltschutz sichert die Lebensqualität der Menschen. Wohlstand, wie wir ihn verstehen, ist nur möglich mit einer Lebensweise, die sich innerhalb der planetaren Grenzen bewegt.

Die ersten Schritte hat die Europäische Union mit dem „European Green Deal“ gemacht. Wir als Grüne stehen für seine vollständige Umsetzung – und für seine Erweiterung. Ein klimaneutrales Europa muss noch vor dem Jahr 2050 erreicht sein, der Schwund der biologischen Vielfalt gestoppt, die Landwirtschaft in ihrer Gesamtheit klimaverträglich und regenerativ umgestaltet werden - auch im Sinn und zum Vorteil der dort Wirtschaftenden und Arbeitenden. Die Rettung der Natur – durch Renaturierung von Wäldern, Mooren, Flüssen und der Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit von Ökosystemen- wurde im Europäischen Parlament gegen den Widerstand von Union und Rechtspopulisten erkämpft und muss auch umgesetzt werden.

Begründung

Es geht nicht nur um Klimaneutralität. Eine klimaneutrale Wirtschaft kann weiter z.B. zur Plünderung der Rohstoffe, zur Vermüllung der Weltmeere oder zum Artensterben beitragen. Es ist daher wichtig, die Beachtung der planetaren Grenzen als Zielsetzung der notwendigen Transformation zu benennen.